

27.10.2021

Runder Tisch zu queeren Themen bei Staatsbesuch des israelischen Gesundheitsministers

Vertreter:innen queerer Organisation tauschen sich mit Minister Nitzan Horowitz zur Gesundheitsversorgung queerer Menschen in Deutschland aus

Auf Einladung der israelischen Botschaft und des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg (LSVD) trafen sich heute Vertreter:innen queerer Organisationen aus Berlin und Brandenburg mit dem israelischen Gesundheitsminister, Nitzan Horowitz, in Berlin. An dem runden Tisch beteiligten sich neben LSVD-Landesvorstand Markus Löw und LSVD-Landesgeschäftsführer Christopher Schreiber Vertreter:innen folgender Organisationen:

- Berliner CSD e.V.
- Deutsche Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität e.V. (dgti)
- Keshet Deutschland e.V.
- L-Support e.V.
- Lesben Leben Familie e.V. (LesLeFam)
- RuT – Rad und Tat: Offene Initiative Lesbischer Frauen e.V.
- Schwulenberatung Berlin gGmbH
- SchwuZ Kulturveranstaltungs GmbH

Unter der Frage, inwieweit die Belange queerer Menschen in der öffentlichen Gesundheitsversorgung berücksichtigt werden und wo noch weitere Arbeit notwendig ist, reichten die Gesprächsthemen von Aufklärungs- und Bildungsarbeit zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt im Jugendbereich über die Situation von Regenbogenfamilien bis hin zu LSBTIQ* und Alter sowie Hassgewalt.

Gesundheitsminister Horowitz: „Es hat mich ausdrücklich gefreut, heute Vertreterinnen und Vertreter der queeren Community aus Berlin und Brandenburg kennenzulernen. Gerade der Austausch zu unseren Themen auf der regionalen Ebene hat dazu geführt, dass das Thema Diversität in den letzten Jahren eine weitere Säule der deutsch-israelischen Beziehungen geworden ist. Ich bin sicher, dass die kommenden Generationen beider Länder davon profitieren werden.“

Der LSVD Berlin-Brandenburg bedankt sich im Namen der beteiligten Organisationen für den Austausch mit Minister Horowitz.

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

Pressemitteilung



Der Lesben-und Schwulenverband (LSVD) ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).

Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.